8 7. AUG. 1925

Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 7 Juli 1925. № 7

I. Statistische Uebersicht für Juli 1925.

(Die in Klammern beigesetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Im Berichtsmonat wurden 305 (Vormonat 271) Ehen geschlossen. Geboren wurden 531 (514) Kinder, darunter 107 (84) uneheliche, 14 (18) totgeborene. Gestorben sind 335 (327) Personen, darunter 53 (30) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 62 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 15 (9), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 12 (5). Auf 100 Lebendgeborene trafen 10,25 (6,05) Säuglingssterbefälle. Den städtischen Mütterberatungsstellen wurden 1553 (1554) Säuglinge, darunter 370 (332) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1746 (1843) Kinder, darunter 501 (538) uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 832 (803) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Masern mit 234 Fällen. Im städt. Krankenhause betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1084 (1049) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1295 (1207) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 49 (45) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter — (2) weibliche. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 228 (299) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 30 (32) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 98 134 (90 175) Personen, darunter 39 368 (39 168) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 32 870 (27 726) Bäder genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 647 (1170) Kindern besucht. Das Vermittlungsamt erledigte 319 (275) Fälle. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 309 (348) Baugesuche eingereicht und 273 (487) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 25 (29) Brände zu verzeichnen, darunter 2 (3) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 929 668 (1 936 749) Kubikmeter Wasser ab. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Juli d. J. an Strom 1 874 647 (2 000 308) KW.-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 4 608 547 (4 472 872) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 899 650,13 (859 676,60) Mk., einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlachthof wurden 2667 (3134) Rindvieh, 5182 (4844) Kälber, 3317 (1630) Schafe, 16 (26) Ziegen, 10 397 (11 338) Schweine, darunter 10 (3) Spanferkel und 32 (24) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen 3 841 239 (3 876 037) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1009 (1177) Proben untersucht und dabei 26 (36) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 584 (617), Gewerbeabmeldungen 330 (280). Das Gewerbegericht erledigte 140 (163) Streitsachen, das Kaufmannsgericht 70 (56). Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Juli d. J. 143,3 (138,3) festgestellt; als Großhandelsindex 134,8 (133,8). Bei den Erwerbslosenfürsorgestellen wurden 1695 Gesuche neu aufgenommen gegen 1526 im Vormonat. Am Schlusse d. M. waren 1369 (1482) männliche und 432 (487) weibliche, zusammen 1801 (1969) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 71 530,87 (67 201,00) Mk. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 6801,63 (9698,83) Mk. geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 7092 (7143) Angebote von Arbeitgebern und 14 043 (14 182) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 5659 (5752) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 903 233,36 (854 788,95) Mk. eingelegt und 506 982,04 (395 009,98) Mk. abgehoben; mehr eingelegt wurden 396 251,32 (459 778,97) Mk. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zuweisungen 14 422 326,36 (16 251 112,55) Mk., die Abhebungen und Überweisungen 14 727 887,67 (17 509 186,42) Mk. Mehrabgang 305 561,31 (Vormonat: Mehrabgang: 1 258 073,87) Mk. Das Gesamtguthaben am Monatsschlusse betrug 14 416 851,61 (14 235 398,20) Mk. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 306 552,00 (293 251,00) Mk; der Stand der Pfänder 28 764 (28 312). Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurde im Juli d. J. 148 649,70 (151 697,33) Mk. laufende und 11 591,81 (10 802,69) Mk. einmalige Unterstützungen, zusammen 160 241,51 (162 500,02) Mk. ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 14 191,56 (17 674,50) Mk. gewährt. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4326 (4638) Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 1298 (948) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am 1. Juli 1925 einen Gesamtmitgliederstand von 167 416 (167 496) ausschl. der Erwerbslosen aufzuweisen, darunter 72 687 (72 792) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren 89 944 (90 209) männliche und 64 743 (64 862) weibliche, zusammen 154 687 (155 071) Mitglieder, darunter insgesamt 6850 (6533) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 104 (118) Personen, Witwen- und Witwerrenten an 28 (38) Personen und Waisenrenten an 47 (22) Waisen. Insgesamt wurden 299 699,67 (277 616,38) Mk. als Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 787 (658) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 45 495,96 (43 001,75) Mk. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 28 619 (24 588) Fremden. Den Tiergarten besuchten 76 220 (80 293) Personen. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 1231 (1130) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 449 (388) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1632 (1424) mit 7692 (6949) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerin behandelte 318 (296) Pfleglinge, darunter 192 (179) Neuzugänge. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 145 (131) Kinder geboren und zwar 78 (57) Knaben und 67 (74) Mädchen; neu aufgenommen wurden 143 (129) Wöchnerinnen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 28 (28) Zentimeter.

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezog. Personen
Juli 1925	**305**	**517**	**14**	**335**	**2200**	**1906**
Juni 1925	271	496	18	327	2272	1668
Juli 1924	247	429	12	326	1889	1693

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zus.	m	w.	zus.	
Lebendgeborene	223	191	414	56	47	103	517
Totgeborene	5	5	10	3	1	4	14
Juli 1925	**228**	**196**	**424**	**59**	**48**	**107**	**531**
Juni 1925	220	208	428	41	45	86	514
Juli 1924	206	177	383	35	23	58	441

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zus.	eheliche	uneheliche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre [1]					
a) im 1. Lebensmonat	15	6	21	15	6
b) nach dem 1. Lebensmonat	2	1	3	3	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	3	7	10	—	—
Kindbettfieber	—	3	3	—	—
Andere Folgen der Geburt	—	2	2	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	3	3	1	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—
Keuchhusten	4	2	6	3	2
Typhus	—	—	—	—	—
Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—
Andere Wundinfektionskrankheiten	4	2	6	1	—
Tuberkulose der Lungen	9	19	28	—	—
Tuberkulose anderer Organe	2	1	3	—	—
Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	1	1	—	—
Lungenentzündung (Pneumonie)	9	7	16	6	2
Influenza	—	2	2	—	—
Andere übertragbare Krankheiten [2]	2	—	2	—	1
Krankheiten der Atmungsorgane	6	9	15	4	—
Krankheiten der Kreislaufsorgane	31	31	62	—	1
Gehirnschlag	11	11	22	—	—
Andere Krankheiten des Nervensystems [3]	6	5	11	1	—
Magen- und Darmkatarrh	5	5	10	4	3
Brechdurchfall	—	—	—	—	—
Andere Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane [4]	8	11	19	—	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	7	2	9	—	—
Krebskrankheit	20	21	41	—	—
Andere Neubildungen	4	6	10	—	—
Selbstmord	1	2	3	—	—
Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg.	1	—	1	—	—
Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	10	3	13	—	—
Zuckerkrankheit	3	3	6	—	—
Andere benannte Todesursachen	1	5	6	—	—
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	1	—	1	—	—
Juli 1925	**165**	**170**	**335**	**38**	**15**
Juni 1925	175	152	327	21	9
Juli 1924	160	166	326	31	7

[1]) Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 10,25% der Lebendgeborenen, im Vormonat 6,05%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 8,86%. [2]) Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 2, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. [3]) Hierunter: Geisteskrankheiten 1. [4]) Hierunter: Blinddarmentzündung 2.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	zus.
Blattern	—	—	—	—
Scharlach	27	30	—	57
Masern	127	105	2	234
Röteln	5	4	—	9
Rotlauf	4	16	—	20
Croup, Diphtherie	1	7	—	8
Kindbettfieber	—	3	—	3
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—
Unterleibstyphus	1	1	—	2
Genickstarre	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	37	46	2	85
Ruhr	—	—	—	—
Milzbrand	1	—	—	1
Influenza	51	50	—	101
Keuchhusten	59	84	2	145
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—
Akuter Gelenkrheumatismus	9	10	—	19
Lungenentzündung, croupöse	13	5	—	18
Mumps	17	19	—	36
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Kontagiöse Augenerkrankung: Trachom	—	—	—	—
Kontagiöse Augenerkrankung: Blennorrhoe	—	—	—	—
Windpocken	36	32	2	70
Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	1	—	—	1
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung, Paratyphus	2	2	—	4
Kehlkopftuberkulose	—	1	—	1
Lungentuberkulose	6	11	1	18
Malaria	—	—	—	—
Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Juli 1925	**397**	**426**	**9**	**832**
Juni 1925	392	392	19	803
Juli 1924	296	279	23	598

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zus.
Juli 1925	**480**	**604**	**1084**
Juni 1925	465	584	1049
Juli 1924	476	493	969

6. Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
Juli 1925	**795**	**500**	**167**	**213**	**120**
Juni 1925	720	487	163	216	108
Juli 1924	808	528	203	221	104

7. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flußbädern u. i. Dutzendteichbad	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
Juli 1925	**58766**	**39368**	**98134**	**18286**	**14584**	**32870**	**77052**	**53952**	**131004**	**37340**	**168344**
Juni 1925	51007	39168	90175	16228	11498	27726	67235	50666	117901	38181	156082
Juli 1924	44377	34418	78795	11863	8091	19954	56240	42509	98749	56034	154783

8. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen [1]		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter: Kleinwohnungen mit 1–4 Wohnräumen	darunter: Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. Juli 1925	**20406**	**627**	**21033**	**94929**	**65252**	**6630**
1. Juni 1925	20380	627	21007	94803	65149	6630
1. Juli 1924	20113	614	20727	93884	64480	6619

[1]) Berichtigung nach dem Ergebnis der letzten Wohnungszählung erfolgt im August-Bericht.

9. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	davon durch gemeinnützige Bautätigkeit	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
Juli 1925	**15**	**1**	**1**	**10**	**27**	**7**	**25**	**15**	**40**	**1**	**—**	**1**	**—**
Juni 1925	26	—	—	8	34	24	22	14	36	—	—	—	—
Juli 1924	1	—	3	9	13	1	14	10	24	1	—	—	—

10. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															
	mit ... Wohnräumen [1])								mit ... heizbaren Räumen [1])						zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
Juli 1925	**—**	**—**	**3**	**30**	**8**	**16**	**1**	**4**	**1**	**31**	**10**	**12**	**4**	**4**	**62**	**1**
Juni 1925	—	—	37	66	10	11	2	—	1	46	75	2	—	2	126	—
Juli 1924	—	1	—	12	1	—	—	—	1	3	9	1	—	—	14	—

[1]) Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.

11. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer [1])	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen ℳ
Juli 1925	**1 265 990**	**4 608 547**	**899 650,13**
Juni 1925	1 264 190	4 472 872	859 676,60
Juli 1924	852 163	3 158 678	615 828,55

[1]) Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km.

12. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	Darunter: Aktionäre und Abonnent.	Darunter: Besucher gegen Tageskarten: Erwachsene	Darunter: Besucher gegen Tageskarten: Kinder und Schüler
Juli 1925	**76220**	**21975**	**47511**	**6734**
Juni 1925	80293	22248	51151	6894
Juli 1924	54520	20724	28420	5376

13. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirtschaften)	in Fremdenpensionen	in Herbergen	insgesamt
Juli 1925	**18 875**	**4477**	**3624**	**1118**	**425**	**28 619**
Juni 1925	17 178	3613	2790	617	390	24 588
Juli 1924	16 999	3934	2202	193	332	23 660

14. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur					Luftdruck mittlerer in mm	Bewölkung mittlere in %	Niederschlagshöhe in mm
	mittlere °C	höchste °C	höchste Monatstag	tiefste °C	tiefste Monatstag			
Juli 1925	**18,47**	**30,5**	**22.**	**7,6**	**13.**	**733,26**	**65,3**	**84,6**
Juni 1925	16,17	29,0	12.	7,0	19.	734,47	58,0	36,9
Juli 1924	18,0	30,2	13.	8,9	26.u.28.	733,8	58	92,2

15. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster cm	höchster Monatstag	tiefster cm	tiefster Monatstag	durchschnittlicher cm
Juli 1925	**49**	**25. VII.**	**13**	**14. VII.**	**28**
Juni 1925	39	13. VI.	18½	15. VI.	28
Juli 1924	95	31. VII.	19	22. VII.	34

16. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neumeldungen		Gesamtmeldung. einschl. Uebergg.		Neumeldungen		Gesamtmeldung. einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aushilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht und 2. Forstwirtschaft und Fischerei	52	14	92	16	102	65	140	83	74	37	2	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	7	—	7	—	7	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	16	24	21	58	7	7	8	7	10	5	—	—
5. Metallverarbeitung 6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1068	473	3020	817	962	925	991	990	723	877	—	—
7. Chemische Industrie und 8. Industrie der forstw. Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	6	—	11	—	10	1	12	2	10	1	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	3	2	5	5	—	31	—	33	—	26	—	—
10. Papierindustrie	16	66	20	166	4	43	4	43	4	38	—	—
11. Lederindustrie	58	3	145	11	37	7	39	7	28	1	4	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	236	53	388	162	158	80	166	86	153	76	6	—
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	96	3	203	9	58	60	60	60	33	56	14	—
14. Bekleidungsgewerbe	112	46	243	87	59	31	67	39	42	19	7	—
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	20	5	33	18	65	3	68	11	27	1	13	—
16. Baugewerbe	357	—	370	—	414	—	470	—	348	—	—	—
17. Vervielfältigungsgewerbe	55	12	69	18	53	12	58	12	50	10	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	1	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	1	—	5	—	—	1	—	1	—	1	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	445	336	631	429	418	327	425	359	414	275	324	138
21. Verkehrsgewerbe	252	85	631	282	312	89	336	95	261	81	9	—
22. Häusliche Dienste	—	903	—	951	—	890	—	993	—	709	—	558
23. Lohnarbeit wechselnder Art	1119	558	1877	1224	1164	55	1211	65	1104	51	217	10
24. Maschinisten und Heizer	18	—	56	—	7	—	8	—	5	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	198	124	1123	524	13	65	23	73	9	67	—	5
26. Büroangestellte	13	2	112	16	6	1	7	1	6	1	—	—
27. Techniker aller Art	44	—	158	—	8	—	15	—	2	—	—	—
28. Freie Berufe	21	—	32	1	16	1	16	1	16	1	—	—
Juli 1925 insgesamt:	**4207**	**2709**	**9248**	**4795**	**3880**	**2694**	**4131**	**2961**	**3326**	**2333**	**596**	**711**
Juni 1925:	4304	2926	9054	5128	4040	2517	4324	2819	3493	2259	564	820
Juli 1924:	4814	2371	11518	5702	1914	1437	2022	1544	1709	1196	478	540

17. Erwerbslosenfürsorge.

Monat	Neuaufgenommene Gesuche	Zahl der Erwerbslosen am Schlusse des Monats			Ausbezahlte Unterstützungen			Außerdem ausbez. für Krankenkassenbeiträge, Fahrten und Umzugskosten
		m.	w.	zus.	f. Männer in ... Fällen	f. Frauen in ... Fällen	Betrag ℳ	ℳ
Juli 1925	**1695**	**1369**	**432**	**1801**	**6505**	**1940**	**71 530,87**	**6 801,63**
Juni 1925	1526	1482	487	1969	5772	1769	67 201,00	9 698,83
Juli 1924	3720	3610	959	4569	9031	2792	80 804,71	10 536,70

18. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Gesamtzahl aller Mitglieder						Hiervon versicherungspflichtige Mitglieder						
	einschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			darunter			
										arbeitsunfähige Kranke			Wöchnerinnen
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
1. Juli 1925 .	95 890	73 052	168 942	94 729	72 687	167 416	89 944	64 743	154 687	3547	3303	6850	591
1. Juni 1925 .	96 417	73 252	169 669	94 704	72 792	167 496	90 209	64 862	155 071	3588	2945	6533	643
1. Juli 1924 .	89 552	68 129	157 681	86 289	67 626	153 915	82 947	60 132	143 079	3577	3302	6879	528

19. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
								Davon waren				
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen [1]	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen [2]	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zus.	aus Nürnberg	von auswärts	Protest.	Kathol.	Sonstige
Juli 1925 . .	106	128	8	76	10	228	30	26	4	17	11	2
Juni 1925 . .	100	104	7	79	9	299	32	27	5	19	13	—
Juli 1924 . .	99	102	7	77	7	292	30	25	5	20	6	4

[1]) In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.
[2]) In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf, St. Jobst und Eibach.

20. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichsindex [1])	Nürnberger Index [1])	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Lebensmittel	für Industriestoffe	für Inlandswaren	für Einfuhrwaren
Juli 1925	143,3	140,8	134,8	134,2	135,8	128,6	165,5
Juni 1925	138,3	134,4	133,8	133,3	134,7	128,1	162,3
Juli 1924	—	—	115,0	102,2	139,1	106,4	158,3

[1]) Nach der neuen, erweiterten Berechnungsmethode, also einschl. Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung, Bekleidung, Verkehr und sonstiger Bedarf.

21. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Unterstützungen							Darlehen, Vorschüsse	Einmalig Unterst. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatzrentner
	laufende [1])			einmalige			zus.			
	für allgemeine Fürsorge	für Kriegsbeschäd., Kriegshinterbl.	für Kostkinder	für allgemeine Fürsorge	für Kriegsbeschäd., Kriegshinterbl.	für Wochenfürsorge				
Juli 1925										
Betrag in Mk.	133 632,35	420,60	14596,75	6653,68	4245,03	693,10	160 241,51	14 191,56	—	144 905,75
Parteien:	5655 [2])	23	636	312	88	26	6741	207	1529	5102
Juni 1925										
Betrag in Mk.	136 655,48	356,40	14685,45	7135,84	2846,35	820,50	162 500,02	17 674,50	—	143 723,15
Parteien:	5715	16	635	338	85	26	6815	244	1459	5085

[1]) **Einheits-Unterstützungsrichtsatz** im Juli 1925:
Alleinstehende, welche **nicht im** Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, 32 Mk. monatl.
" " **im** " " " " 26 " "
Ehepaar 48 Mk. monatl.; Kindersatz 10 Mk. monatl.

[2]) Umfassend 2536 (2571) Sozialrentner, 1701 (1721) Kleinrentner, 62 (65) Kinderreiche, 2 (2) Pensionisten, 133 (168) Erwerbslose, 53 (46) Asoziale, 1169 (1142) sonstige Bedürftige.

22. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Juli 1925	Juni 1925	Juli 1924
		ℳ	ℳ	ℳ
I. Brot, Mehl, Teigwaren.				
Weißbrot	2 Stck.	0,05	0,05	0,05
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,44	0,44	0,33
Zwieback	1 „	1,00	1,00	1,00
Weizenmehl	1 „	0,17—0,32	0,19—0,30	0,14—0,24
Hafermehl	1 „	0,35—0,70	0,64—0,80	0,27—0,56
Hausmachernudeln	1 „	0,35—0,80	0,35—0,80	0,20—0,60
Fadennudeln	1 „	0,28—0,80	0,28—0,80	0,25—0,60
Makkaroni	1 „	0,45—0,80	0,45—0,80	0,33—0,60
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.				
Grieß	1 Pfd.	0,25—0,35	0,25—0,35	0,18—0,30
Erbsen, gelbe	1 „	0,17—0,45	0,14—0,32	0,15—0,30
Linsen	1 „	0,18—0,60	0,16—0,50	0,20—0,48
Bohnen (Kerne)	1 „	0,18—0,28	0,18—0,28	0,18—0,27
Sago	1 „	0,36—0,45	0,32—0,45	0,30—0,40
Reis	1 „	0,18—0,40	0,18—0,35	0,17—0,35
Kochgerste	1 „	0,22—0,35	0,22—0,35	0,18—0,25
Gerstengraupen	1 „	0,22—0,35	0,20—0,35	0,18—0,30
Haferflocken	1 „	0,26—0,65	0,24—0,65	0,12—0,45
Grünkern	1 „	0,46—0,60	0,45—0,60	0,50—0,60
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,50—6,00	2,20—6,00	2,00—5,00
Kornkaffee	1 „	0,33—0,55	0,20—0,50	0,30—0,45
Gerstenkaffee	1 „	0,24—0,48	0,20—0,35	0,18—0,25
Malzkaffee, im Paket	1 „	0,30—0,50	0,30—0,50	0,18—0,42
„ lose	1 „	0,25—0,50	0,25—0,35	0,16—0,25
Zichorie	1 „	0,50—0,56	0,48—0,56	0,30—0,48
Kakao	1 „	0,80—1,60	0,80—2,40	0,85—2,00
Haferkakao	1 „	0,45—1,00	0,45—1,00	0,60—1,10
Tee, schwarzer	1 „	2,95—8,00	3,20—8,00	2,20—7,00
Bier, helles	1 Liter	0,48	0,48	0,40
„ dunkles	1 „	0,46	0,46	0,38
IV. Zucker, Honig, Marmelade.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,40—0,50	0,40—0,50	0,43—0,50
„ gemahlen	1 „	0,35—0,42	0,34—0,40	0,32—0,50
Kandiszucker	1 „	0,60—0,80	0,60—0,75	0,60—0,75
Bienenhonig	1 „	1,30—1,80	1,40—1,80	1,40—1,75
Kunsthonig	1 „	0,40—0,50	0,35—0,50	0,25—0,42
Marmelade	1 „	0,32—1,00	0,26—1,25	0,20—1,40
V. Essig, Öl, Gewürze.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,15—0,25	0,15—0,27	0,15—0,27
„ doppelter	1 „	0,27—0,40	—	0,30—0,40
Weinessig	1 „	0,45—0,75	0,30—0,50	0,45—0,50
Salatöl	1 „	1,20—2,40	1,50—2,40	1,25—1,80
Kochsalz	1 Pfd.	0,05—0,10	0,06—0,08	0,05—0,08
Kümmel	1 „	0,70—1,00	0,70—1,00	1,00—2,00
Majoran, I. Qualität	1 „	1,80—3,50	1,90—3,50	0,60—1,80
Nelken, ungestoßen	1 „	2,50—5,00	2,50—4,00	2,00—5,00
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 „	1,50—2,00	1,50—2,00	1,40—2,00
Tafelsenf	1 „	0,40—0,70	0,40—0,70	0,40—0,60
Zimmt, ganz	1 „	2,00—5,00	2,50—4,00	2,50—5,00
„ gestoßener	1 „	1,50—4,50	1,50—4,00	1,50—5,00
VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Vollmilch	1 Liter	0,28—0,30	0,28—0,30	0,28
Tafel-Butter	1 Pfd.	2,00—2,60	1,90—2,60	1,60—2,—
Land-Butter	1 „	1,80—2,00	1,50—1,80	1,40—2,—
Emmentaler Käse	1 „	1,60—2,50	1,60—2,50	1,50—2,—
Limburger Käse	1 „	0,90—1,25	0,68—1,00	0,60—1,—
Butterschmalz	1 „	1,90—2,80	1,80—2,50	1,60—2,—
Schweinefett	1 „	0,90—1,60	0,80—1,50	0,60—0,—
Margarine	1 „	0,75—1,00	0,55—1,00	0,60—0,—
Rindsfett	1 „	0,80—1,05	0,90—1,00	0,65—0,—
Kokosfett	1 „	0,65—0,80	0,59—0,80	0,52—0,—
Eier, frische	1 Stck.	0,09—0,13	0,09—0,12	0,10—0,—
VII. Fleisch.*)				
Rindfleisch	1 Pfd.	0,68—1,30 (1,20)	0,60—1,30 (1,10)	0,50—1,— (0,80)
„ Lende, Filet	1 „	1,30—2,50 (2,00)	1,30—2,40 (2,00)	1,10—2,— (1,50)
Kalbfleisch	1 „	0,80—1,40 (1,10)	0,90—1,40 (1,20)	0,55—1,— (0,80)
Lammfleisch	1 „	0,80—1,30 (0,10)	0,80—1,40 (1,00)	0,45—1,— (0,70)
Schweinefleisch, frisch	1 „	1,00—1,40 (1,30)	1,00—1,30 (1,20)	0,80—1,— (0,90)
„ geräuchert, roh	1 „	1,20—2,00	1,40—1,70	1,10—1,—
VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Stadtwurst	1 Pfd.	1,00—1,75	0,90—1,75	1,00—1,—
Schinkenwurst	1 „	1,25—1,75	1,25—1,50	1,00—1,—
Leberwurst, Frankfurter	1 „	1,00—1,75	0,75—1,50	0,75—1,—
Preßsack, rot	1 „	0,90—1,30	1,00—1,25	0,75—1,—
„ weiß	1 „	0,75—1,50	0,90—1,50	0,75—1,—
Gelbwurst	1 „	1,40—1,70	1,40—1,50	1,10—1,—
Speckwurst	1 „	1,20—1,75	1,20—1,75	1,10—1,—
Leberkäse	1 „	0,75—1,25	1,00—1,25	0,50—1,—
Knackwurst	1 Stck.	0,10—0,15	0,10—0,15	0,10—0,—
Salami, hart	1 Pfd.	2,50—3,50	2,50—3,00	2,40—3,—
Mettwurst, weich	1 „	1,50—2,00	1,50—1,75	1,00—1,—
Göttinger Blasenwurst	1 „	1,50—2,00	1,50—1,75	1,00—1,—
Schinken, gek., i. Aufschnitt	1 „	2,50—3,25	2,50—3,00	2,20—2,—
„ roh, „ „	1 „	2,50—3,00	2,25—3,—	2,50
Speck, geräuchert	1 „	1,20—2,00	1,20—2,00	0,90—2,—
IX. Geflügel, Wild.				
Gänse, lebend	1 Stck.	4,00—9,00	3,00—8,00	—
Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,20—1,80	1,20—1,80	1,20—1,—
Enten, lebend	1 Stck.	3,50—5,00	3,50—5,00	—
„ lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,20—2,00	1,50—1,80	1,50
Hühner, alte, lebend	1 Stck.	1,50—4,50	2,50—5,00	—
„ „ leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,50	—	1,20—1,—
„ junge, lebend	1 Stck.	1,50—4,00	3,00—3,80	1,00—1,—
Tauben, junge	1 „	0,80—1,30	0,50—1,50	0,70—1,—
„ alte	1 „	0,70—1,00	0,70—1,00	0,70
Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	1,70—2,20	1,60—2,00	1,20—2,—
Reh-Ragout	1 „	0,60—0,80	0,70—0,80	0,35—0,—
Hasenziemer oder -Schlegel	1 „	—	—	—
Hasen-Ragout	1 „	—	—	—

*) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Waren	Einheit	Juli 1925	Juni 1925	Juli 1924
		ℳ	ℳ	ℳ
X. Fische, Fischmarinaden.				
Karpfen	1 Pfd.	1,00—1,50	1,50	—
Hechte	1 „	1,00	1,50	1,00—1,20
Stockfisch	1 „	—	—	0,30—0,35
Schellfisch	1 „	0,30 - 0,50	0,40—0,90	0,30—0,35
Bismarckheringe	1 Stck.	0,12—0,20	0,10 - 0,20	0,10—0,20
Rollmops	1 „	0,15—0,20	0,15—0,20	0,15—0,20
Salzheringe	1 „	0,05—0,15	0,05 - 0,15	0,06—0,12
Bratheringe	1 „	0,18—0,25	0,18—0,25	0,10—0,20
Geräucherte Lachsheringe	1 „	0,20—0,30	0,20—0,30	0,15—0,20
Kieler Bücklinge	1 Pfd.	0,80	0,80	0,50—0,60
Geräucherter Schellfisch	1 „	—	0,60	—
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.				
Kartoffeln, neue	1 Pfd.	0,08—0,15	0,12—0,30	0,07—0,15
Kartoffeln, alte	1 „	0,05—0,07	0,05—0,08	0,06—0,07
Blaukraut	1 „	0,25—0,30	—	—
Weißkraut	1 „	0,10 - 0,25	0,20	0,15—0,25
Sauerkraut	1 „	0,12—0,20	0,10—0,15	0,25—0,30
Wirsing	1 „	0,05—0,40	—	0,10—0,40
Kohlrabi	1 Bd.	0,15 - 0,60	0,30—1,00	0,15—0,80
Spinat	1 Pfd.	0,10—0,25	0,05—0,15	0,10—0,40
Schwarzwurzeln	1 „	—	0,20	0,15 0,20
Rote Rüben	1 „	0,10 - 0,20	0,05—0,10	0,10—0,50
Gelbe Rüben	1 „	0,15 - 0,30	0,05 - 0,15	0,10—0,25
Blumenkohl	1 Stck.	0,10—1,00	0,10—1,80	0,20—1,50
Bohnen, grüne	1 Pfd.	0,15—1,00	0,30—0,80	0,15—0,80
Meerrettich	1 „	0,80—1,00	0,80—1,00	0,80—1,50
Sellerie	1 Stck.	0,05—0,30	0,05—0,25	—
Petersilie	1 Pfd.	0,20 - 0,50	—	0,03—0,15
Kopfsalat	1 Stck.	0,02—0,10	0,03—0,15	0,02 - 0,10
Rettiche	1 „	0,02—0,15	0,02 - 0,20	0,02 0,10
Zwiebeln	1 Pfd.	0,12 - 0,20	0,15—0,20	0,10—0,20
Äpfel, I. u. II. Qual.	1 „	0,20—1,50	0,60—1,50	0,30—1,50
Birnen, I. u. II. Qual.	1 „	0,20—0,60	—	0,35—0,50
Pflaumen	1 „	0,40 - 0,70	0,40—0,70	0,30—0,70
Kirschen, rote	1 „	0,20 - 0,60	0,20—0,90	0,20—0,50
Orangen	1 „	0,70—0,80	0,40—0,80	0,40—0,60
Zitronen	1 Stck.	0,07 0,15	0,05—0,12	0,04—0,10
Walnüsse	1 Pfd	0,15 - 0,40	0,40—0,60	0,30—0,35
Äpfel, ged. od. getrocknet	1 „	0,50—1,00	0,50—0,90	0,80—1,35
Birnen, „ „ „	1 „	1,20	0,25—0,60	1,80
Zwetschgen, „ „ „	1 „	0,35 - 0,60	0,40 - 0,50	0,30—0,45
Pflaumen, „ „ „	1 „	0,40 - 0,60	0,45—0,55	0,28—0,60
Mischobst, „ „ „	1 „	0,50—1,00	0,20—0,80	0,70—1,00
Steinpilze	1 „	—	—	0,30—0,60
Eierschwämme	1 „	—	—	0,20—0,25
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe. (Für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)				
Steinkohlen, Sächs. Würfel	1 Ztr.	2,80	2,30—2,65	2,80
„ „ Knörpel	1 „	2,80	2,45—2,65	2,80
Deutscher Anthrazit, Würfel und Nuß II	1 „	4,20	3,75—4,20	3,95
Braunkohlen, Bruch Ossegg.	1 „	—	—	—
„ Brüxer Glanzw.	1 „	—	—	2,15
Ruhrer Steinkohlenbrikett	1 „	—	—	—
Deutsche Braunkohlenbrikett	1 „	2,10	1,75—2,10	2,00
Ruhrer Koks-Stücke	1 „	2,75	2,80—2,75	3,45
Gaswerkskoks, großstückig	1 „	—	—	—
„ kleinstückig	1 „	—	—	—
Buchenholz, gespalten	1 Ztr.	3,65	3,50—3,65	3,45—3,65
Föhrenholz, „	1 „	3,65	3,50—3,65	3,35—3,65
Bündelholz	1 Bund	0,30—0,50	0,25—0,50	0,30—0,50
Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,40	0,40	0,40
Strompreis für 1 Stunde (25 kerz. Normallampe)	1 Std.	0,01	0,01	0,01
Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,18
Kochgas	1 „	0,16	0,16	0,18
Petroleum	1 Liter	0,30—0,36	0,30—0,36	0,30—0,36
Brennspiritus	1 „	0,45	0,45	0,45
Zündhölzer	1 Paket	0,18—0,35	0,18—0,35	0,18—0,30
Kerzen	1 kg	1,00—1,50	1,20—2,08	1,00—1,60
XIII. Reinigungsmittel.				
Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,37—0,80	0,30—0,50	0,40—0,60
Schmierseife	1 „	0,40 - 0,50	0,40—0,60	0,45—0,50
Bleichsoda	1 „	0,15	0,15	0,15
Kristallsoda	1 „	0,08 - 0,10	0,06 - 0,10	0,08—0,10
XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Herrenschuhe, Boxcalf	1 Paar	15,00-25,00	15,00-25,00	14,25-21,00
Damenschuhe, „	1 „	15,50-24,00	15,50-24,00	12,50-19,00
Kinderschuhe, „	1 „	8,50-14,00	8,50-14,00	8,00-14,00
Sohlen und Flecken vo:				
Herrenschuhen	1 „	6,10—7,80	5,85—7,00	5,40—6,20
Damenschuhen	1 „	4,80—6,50	4,50—6,00	4,20—5,60
Knaben- und Mädchensch.	1 „	3,80—5,00	3,50—4,70	3,45—4,60
Kinderschuhen	1 „	3,12—4,50	3,20—4,07	2,50—3,70
XV. Kleidung.				
Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck	140—220	140—220	115—200
„ „ Konfektion	1 „	40—75	44—75	27—65
Herren-Paletot, Maßarbeit	1 „	130 - 220	130—220	105—220
„ „ Konfektion	1 „	48—100	48—100	40—95
Herren-Hose, Maßarbeit	1 „	35—75	35—75	35—65
„ „ Konfektion	1 „	12—28	12—28	11,50-20
Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 „	100	100	90
„ „ Konfektion	1 „	24—48	24—50	18—28
XVI. Hüte, Schirme.				
Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stck.	1,00—8,00	1,00—8,00	1,50—8,00
„ (Wollfilz)	1 „	3,50-12,00	3,50-12,00	3,50-12,00
„ (Haarfilz)	1 „	6,00-22,00	6,00-20,00	10,00-24,00
Herrenschirm (Baumwolle)	1 „	4,00—9,00	4,25—9,00	5,00—9,00
„ (Halbseide)	1 „	7,50-25,00	7,50-25,00	8,50-25,00
XVII. Wäsche.				
Herrenhemd, weiß	1 Stck	3,00-15,00	3,00-15,00	3,00-15,00
„ Halbwolle	1 „	3,00-14,00	3,50—14,00	3,50-7,00
„ Baumwolle	1 „	2,40-12,00	2,70-12,00	3,00-12,00
Herren-Unterhose, Halbw.	1 „	2,50-12,00	2,95-12,00	2,70-8,00
„ „ Baumw.	1 „	1,80—8,00	2,50—8,00	2,50—9,00
Damenhemd, weiß	1 „	1,40—4,00	1,50—6,00	1,60—6,00
Kinderhemd, „	1 „	1,00—2,00	1,00—2,00	1,00—2,60
Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	1,90—6,80	1,90—6,80	1,85—5,00
„ Baumwolle	1 „	0,45—3,50	0,45—3,50	0,65—3,50
Damenstrümpfe, Ganzwolle	1 „	3,30—9,00	3,40—9,00	3,50—7,50
„ Baumwolle	1 „	0,55—5,00	0,65—5,00	0,50—4,00
Herren-Stehkragen	1 Stck	0,35—1,25	0,35—1,25	0,40—0,85
Herren-Vorhemd (Chemis.)	1 „	0,60—1,80	0,60—1,80	0,60—1,20
Manschetten	1 Paar	0,70—1,85	0,70—1,85	0,80—1,85
Taschentuch, weiß	1 Stck.	0,20—1,80	0,20—1,80	0,20—1,00
Handtuch	1 „	0,70—4,50	0,70—4,50	0,70—3,20
Handschuhe	1 Paar	0,50—6,80	0,60 - 6,80	0,70—6,80

Vortrag	Innenstadt			Außenstadt			Einzellieg. Vororte			Gesamtstadt
	Sebald	Lorenz	zusammen	Sebald	Lorenz	zusammen	Sebald	Lorenz	zusammen	
Besetzte Wohnungen insgesamt:	6615	5276	11891	23107	50596	73703	2484	7045	9529	95123
davon mit										
1 Wohnraum	162	87	249	116	403	519	4	40	44	812
2 Wohnräumen	540	380	920	541	1327	1868	85	192	277	3065
3 "	2011	1404	3415	4472	11358	15830	591	1685	2276	21521
4 "	2029	1619	3648	10024	24995	35019	685	3441	4126	42793
5 "	1048	924	1972	3551	7403	10954	724	1155	1879	14805
6 "	474	473	947	2116	2817	4933	228	329	557	6437
7 "	190	184	374	1155	1249	2404	82	115	197	2975
8 "	105	109	214	661	671	1332	44	48	92	1638
9 "	28	43	71	265	227	492	25	23	48	611
10 "	16	25	41	123	95	218	10	9	19	278
11 "	8	14	22	42	30	72	3	5	8	102
12 "	2	9	11	20	9	29	2	2	4	44
13 "	—	2	2	10	2	12	—	—	—	14
14 "	1	2	3	5	5	10	—	—	—	13
15 "	—	1	1	2	1	3	1	—	1	5
16 "	—	—	—	3	1	4	—	1	1	5
17 "	—	—	—	1	2	3	—	—	—	3
18 "	1	—	1	—	1	1	—	—	—	2
Besetzte Kleinwohnungen (1—4 Wohnräume)	4742	3490	8232	15153	38083	53236	1365	5358	6723	68191
Besetzte Mittelwohnungen (5—8 Wohnräume)	1817	1690	3507	7483	12140	19623	1078	1647	2725	25855
Besetzte Großwohnungen (9 und mehr Wohnräume)	56	96	152	471	373	844	41	40	81	1077
Leere Wohnungen insgesamt:	11	5	16	43	99	142	5	57	62	220
davon mit										
1 Wohnraum	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2
2 Wohnräume	—	2	2	—	1	1	—	—	—	3
3 "	3	2	5	6	26	32	2	1	3	40
4 "	4	1	5	9	42	51	2	13	15	71
5 "	4	—	4	4	10	14	1	30	31	49
6 "	—	—	—	6	14	20	—	11	11	31
7 "	—	—	—	16	3	19	—	2	2	21
8 "	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
9 "	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
11 "	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Leere Kleinwohnungen (1—4 Wohnräume)	7	5	12	15	71	86	4	14	18	116
Leere Mittelwohnungen (5—8 Wohnräume)	4	—	4	26	28	54	1	43	44	102
Leere Großwohnungen (9 und mehr Wohnräume)	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2
Durchschnittliche Belegung bei den besetzten Wohnungen, berechnet auf 1 Wohnraum und zwar bei den										
1 räumigen Wohnungen	1.89	1.57	1.78	1.98	2.40	2.31	1.50	1.98	1.93	2.13
2 " "	1.31	1.20	1.26	1.33	1.34	1.34	1.56	1.34	1.41	1.32
3 " "	1.03	1.00	1.02	1.18	1.17	1.17	1.22	1.11	1.14	1.14
4 " "	0.95	0.93	0.94	1.00	1.03	1.02	1.07	1.04	1.04	1.02
5 " "	0.87	0.84	0.85	0.86	0.91	0.89	1.11	0.91	0.99	0.90
6 " "	0.82	0.80	0.81	0.73	0.78	0.76	0.92	0.86	0.89	0.78
7 " "	0.78	0.80	0.79	0.68	0.73	0.71	0.86	0.75	0.79	0.72
8 " "	0.81	0.73	0.77	0.64	0.69	0.67	0.83	0.78	0.80	0.69
9 " "	0.72	0.72	0.72	0.62	0.62	0.62	0.63	0.63	0.63	0.64
10 " "	0.73	0.72	0.72	0.63	0.65	0.64	0.62	0.63	0.63	0.65
11 " "	0.70	0.68	0.69	0.62	0.61	0.62	0.67	0.71	0.69	0.64
12 " "	0.46	0.74	0.69	0.64	0.60	0.63	0.46	0.50	0.48	0.63
13 " "	—.—	0.58	0.58	0.59	0.54	0.58	—.—	—.—	—.—	0.58
14 " "	0.36	0.75	0.62	0.66	0.49	0.57	—.—	—.—	—.—	0.58
15 " "	—.—	0.53	0.53	0.53	0.53	0.53	0.80	—.—	0.80	0.59
16 " "	—.—	—.—	—.—	0.71	0.75	0.72	—.—	0.75	0.75	0.73
17 " "	—.—	—.—	—.—	0.41	0.59	0.53	—.—	—.—	—.—	0.53
18 " "	0.89	—.—	0.89	—.—	0.67	0.67	—.—	—.—	—.—	0.78

Berichtigung der Tabelle I im Juni-Bericht:

Nebengebäude insgesamt:	323	316	639	1577	3504	5081	635	1025	1660	7380
darunter Wohnhinterhäuser	181	133	314	518	1077	1595	22	111	133	2042